

Persona 3 Crossover

After the Years

Von fubukiuchiha

Kapitel 24: Ein ungewöhnlicher Persona-User

-Sonntag 29. Mai 2016-

Pfeifend stand Aiden in seinem Zimmer und war gerade mit abstauben beschäftigt, denn auch wenn er keine Lust hatte musste er sein Zimmer in Ordnung halten. Während er mit dem Staubwedel durch sein Zimmer ging und sich vor allem um die Ecken seines Zimmers kümmerte saß seine Katze Kiara auf dem Schreibtisch und sah ihrem Herrchen mit großen Augen zu. Bei einem leisen miauen sah Aiden zum Tisch wo sein Haustier ihn auffordernd ansah "Du kriegst ja gleich was zu fressen, ich mach das nur fertig. Du könntest mir ja auch helfen... könnte sogar klappen wenn ich dir einen Staubwedel an den Schwanz binde."

Die Katze gab ein schlecht gelauntes miauen von sich, als Aiden sich seinem Bett, oder besser dem was darunter lag, widmete. Beim säubern bemerkte er plötzlich ein loses Holzbrett unter dem Bett und hob es vorsichtig heraus "Was haben wir denn hier? Ein Geheimversteck. Oh, eine Kiste, was da wohl drin ist." Langsam kam der Braunhaarige unter dem Bett hervor und hielt eine kleine Pappschachtel in der Hand. Mit dem neuen Fundstück setzte sich Aiden auf sein Bett und sofort saß Kiara neben ihm und sah die Schachtel erwartungsvoll an, da sie darin etwas zu essen vermutete.

Gerade als Aiden den Deckel abnehmen wollte sah er nochmal zu seiner Katze "Wenn da jetzt eine tote Maus drin liegt friss sie bitte nicht." Aidens Katze wandte sich empört ab, während Aiden sie leicht am Ohr kraulte "Verwöhnte Diva, na dann wollen wir mal sehen." Vorsichtig und in Erwartung eines ekligen Geruchs öffnete Aiden die Schachtel und fand darin einige Objekte, die er erst mal unter die Lupe nahm. Das erste was er fand war eine rote Armbinde mit der Aufschrift 'S.E.E.S.', wo hatte Aiden dieses Wort bloß schon mal gelesen, doch so sehr er nachdachte er kam einfach nicht drauf.

Das nächste Objekt war ein tragbarer, blauer Musikspieler dessen Alter Aiden vom Modell her auf etwas mehr als sechs Jahre schätzte. Er war jetzt nicht unbedingt der Musikhörer, doch er schaltete den Musikspieler einmal ein. Wie Aiden es erwartet hatte tat sich nichts "Vermutlich sind die Batterien leer... was haben wir denn hier noch, eine Plastiktüte." Als er die Tüte hochhob kam ihm die Form des Inhalts seltsam vertraut vor "Das kann nicht stimmen... ach du Scheiße!"

Mit großen Augen bestaunte Aiden die Pistole, die aus der Tüte zum Vorschein kam: sie war silbern und am Griff auf jeder Seite mit einer schwarzen Platte verziert, wie auch auf dem Band prangte auf dem Lauf der Pistole das Wort 'S.E.E.S.' Aiden sah sich leicht verunsichert in seinem Zimmer um "Scheiße, ne Knarre... ob die wohl echt ist?" Kurz nahm der Schüler das Fundstück unter die Lupe, doch fand er nichts was auch nur ansatzweise an eine Trommel oder ein Magazin erinnerte. Auch beim Gewicht stellte Aiden fest, dass die Pistole viel zu leicht war um echt zu sein.

Eine Betätigung des Abzugs, auf den keine Reaktion folgte, bestätigte seinen Verdacht. Ein letzter Blick in die Schachtel brachte noch ein passendes Holster zum Vorschein, als Aiden schlagartig einfiel, dass er diese Kanone schon einmal gesehen hatte: der Persona-User, der ihn in der Shadowwelt herausgefordert und vernichtend geschlagen hatte, hatte diese Pistole benutzt. Also konnte man mit diesem Ding seine Persona freisetzen, aber Aiden war nicht ganz klar wozu das gut sein sollte. Er, Naruko und Sora brauchten so ein Teil nicht um ihre Persona einzusetzen, hieß das dass es bei anderen Leuten nicht so war?

Als es an Aidens Tür klopfte hob der Junge den Kopf "Ja?" "Kurosaki-Kun, Rei-Chan und ich machen uns auf den Weg zum Krankenhaus." Aiden verstaute seinen Fund schnell wieder in der Schachtel und öffnete die Tür. Haruka trug eine enge Jeans und ein orangenes Tanktop und lächelte ihn freundlich an "Okay, dann weiß ich ja Bescheid. gehst du mit Naruko?" Sein Blick war in diesem Moment auf die Blondine gefallen, die ebenfalls bei der Gruppe stand und auf die Frage leicht zur Seite sah "Ich fahr zu meinen Eltern, wir sehen uns heute Abend."

Die drei Mädchen winkten Aiden noch kurz zu und machten sich dann auf den Weg, während Aiden seine Sachen zusammenpackte und sich anzog. Kurz überprüfte er, ob sein Hemd richtig saß und ging dann in die Küche um seine Katze zu füttern. Dann verließ auch Aiden das Wohnheim und spazierte zum Naganaki Schrein, wo er sich im Schatten an das Schreingebäude lehnte. Von seiner Position hatte er einen guten Blick auf die Treppe und wie er es gehnt hatte kam kurze Zeit später Naruko die Treppe zum Schrein hochgeschlichen und sah sich prüfend um.

Als die Blondine jedoch niemanden entdecken konnte, marschierte sie zielstrebig auf den Baum zu, wobei Aiden leise ihre Stimme hören konnte "Wenn die anderen mir nicht helfen wollen mach ich es eben alleine..." Aiden schüttelte über Narukos leichtsinniges Vorhaben nur den Kopf und wartete bis das Mädchen an ihm vorbeikam. Kaum war die Blondine an ihm vorbeigelaufen kam Aiden aus seiner verborgenen Position und schlang seinen rechten Arm um Narukos Hüfte, wodurch er sie aufgrund der Tatsache dass sie sehr leicht war, einfach hochheben konnte und somit Narukos Füße in der Luft baumelten.

Die Persona-Userin reagierte auf die plötzliche Berührung mit einem spitzen Aufschrei und zappelte wild herum "Hilfe! Entführung!"

Der Braunhaarige sah der Blondine eine Weile dabei zu, ehe er sich zu einer Antwort herabließ "Für eine Entführung fehlt mir ein Knebel, eine Seil um dich zu fesseln und ein Lieferwagen in den ich dich werfen kann." "Aiden-Kun? Was... was machst du denn hier?" kam es zögerlich von dem Mädchen, während sie wieder auf den Boden

gelassen wurde.

Als sie sich umdrehte sah sie den vorwurfsvollen Blick von Aiden und sah betrübt zu Boden "Was hast du dir dabei gedacht? Du kannst doch nicht einfach alleine da rüber laufen! Was wäre, wenn dieses Riesenvieh von Donnerstag wieder auftaucht. Du könntest draufgehen und keiner von uns wüsste wo du bist." Naruko versuchte sich zusammen zu reißen, doch Aiden sah die Reue in ihrem Blick "Es tut mir leid Aiden-Kun, aber ich will Sasuke finden und wenn ihr keine Zeit habt, dann muss ich es eben alleine machen."

Aiden schüttelte bloß den Kopf "Damit mal eins klar ist: alleine gehst du definitiv nicht! Also los gehen wir." Naruko biss sich auf die Unterlippe und machte sich auf den Weg zur Treppe, als Aiden sie zurückhielt "Wo gehst du denn jetzt hin?" "Na zum Wohnheim, du lässt mich doch nicht alleine gehen..." erwiderte das Mädchen und bekam einen skeptischen Blick von Aiden, der langsam auf den Baum zuging "Ja, alleine lasse ich dich nicht gehen, aber ich bin ja jetzt hier also gehen wir zusammen." Naruko sah den Jungen ungläubig an und schien den Tränen nahe zu sein "Aiden-Kun... okay legen wir los!" Beide stellten sich vor den großen Baum und wollten schon hindurchgehen, als hinter ihnen ein lautes Fauchen ertönte gefolgt von lautem Bellen. Als die beiden Schüler sich umdrehten sah Aiden Kiara auf ihn zulaufen, die sich sofort auf seiner Schulter niederließ. Naruko sah die Katze verwirrt an, als etwas Weißes angeschossen kam und Naruko förmlich umriss, wodurch es mitsamt dem Mädchen durch das Portal purzelte. Aiden sah seiner Freundin nach und sprang sofort hinter ihr her in die Shadowwelt.

-Shadowwelt-

Aiden kam aus dem Portal und sah sich sofort nach Naruko um, die er am Boden liegend fand und mit dem weißen etwas herum rangelte. Erst hielt Aiden das weiße für einen Shadow, doch dann erkannte er den Hund Koromaru, der Naruko das Gesicht ableckte. Dieses Mal zog er den Hund aber sofort von der Blondine weg, sodass sie aufstehen konnte und sofort wieder auf 180 war "Nicht schon wieder dieses Vieh! Das hat es doch auf mich abgesehen... Warte mal, wieso ist der Hund hier in der Shadowwelt?"

Nun realisierte auch Aiden die Tatsache, dass Koromaru einfach durch das Portal gegangen war und ein Blick auf seine Schulter zeigte, dass auch Kiara hier war. Beide Schüler warfen sich einen besorgten Blick zu, als Naruko auf den Baum zeigte "Koromaru, geh sofort zurück! Du kannst nicht hier bleiben." Der Hund setzte sich hin und sah Naruko mit großen Augen an, denn anscheinend verstand er nicht wirklich was Naruko von ihm wollte.

Naruko gab den Versuch auf und der Hund wandte sich an Aiden, der ihn etwas geistesabwesend am Kopf streichelte "Na super was machen wir jetzt?" Erstaunt beobachtete der Junge, wie Kiara seinen Arm herunter balancierte und nun Nase an Nase mit Koromaru stand. Als der Hund der Katze einmal durch das Gesicht leckte schien Kiara jede Scheu vor dem Tier zu verlieren und hockte sich auf den Kopf des Hundes.

Aiden fuhr sich mit der Hand durch die Haare, als ihm eine Idee kam "Warte mal, wenn

die beiden schon hier sind... hey Naruko, hast du zufällig etwas dabei was Uchiha gehört?" Die Blondine dachte einen Moment nach, doch dann zog sie ein Taschentuch aus der Tasche "Das hier hat er mir nach der Prüfung gegeben, als ich vor Freude geweint habe. Ich konnte es ihm noch nicht zurück geben..." Aiden nahm das Stofftuch an sich und hielt es Koromaru hin "Hör mal Koromaru, kannst du die Person finden, der dieses Taschentuch gehört?"

Der Hund begann sofort an dem Taschentuch zu schnüffeln und stellte sich sofort vor Naruko hin, die abwertend die Hände in die Luft warf "Wusste ich es doch, war klar dass das schief läuft..." Aiden ging in die Hocke und sah den Hund an "Nein Koromaru, da ist noch ein Geruch dran, den sollst du suchen. Er muss irgendwo hier sein, wir zählen auf dich." Dabei deutete er auf die Umgebung und tatsächlich begann Koromaru am Boden zu riechen, während Aiden und Naruko ihre Sachen aus dem Schrein holten.

Die Blondine schüttelte skeptisch den Kopf, als der Hund plötzlich zu bellen begann und loslief "Ich glaub er hat ihn, komm Naruko!" Beide stürmten hinter den beiden Tieren her, die sie immer weiter in die Stadt führten. Nach einer Weile schien Naruko zu ahnen wo der Hund sie hinführen würde "Hey ich glaube wir laufen zu dem alten Spielplatz... Natürlich, da hab ich früher immer mit Sasuke gespielt. Da hinten ist er!"

Beim näherkommen blieben die beiden erst mal stehen und staunten nicht schlecht, denn statt einem Spielplatz standen sie vor einer riesigen Fabrik, vor der es vor Shadows nur so wimmelte. Aiden und Naruko sahen sich ein bisschen verunsichert an, während Koromaru leise winselte und Kiara das Nackenfell sträubte. Ein letztes Mal atmeten sie tief durch und gingen dann weiter.

Je näher sie an den Eingang der Fabrik kamen, desto größer wurde das Gebäude und als sie endlich vor dem Eingang standen gab es eine letzte Teambesprechung, ehe Aiden die Tür aufzog. Kurz warfen sich die beiden Persona-User einen besorgten Blick zu und dann betraten sie das Fabrikgebäude, was zum Glück keiner der Shadows bemerkt hatte.

Unwillkürlich suchte Aiden im Inneren des Dungeons nach einigen Parallelen zu dem von Haruka, allerdings war da nur die metallene Decke. Links und rechts war der Gang mit großen Glaswänden abgegrenzt, hinter denen jeweils ein großes Fließband lief auf dem unzählige Maschinenteile transportiert wurden.

Aiden machte große Auge und sah sich aufgeregt um "Wahnsinn was glaubst du was hier hergestellt wird? Autos, Maschinen?" Naruko gesellte sich zu dem Braunhaarigen und sah auf die Fließbänder "Also wenn du mich fragst, das sieht aus wie Teile für einen Panzer..." Aiden zuckte überrascht zusammen "Echt, ein Panzer? Voll Fett, meinst du man kann einen Abstauben? Obwohl besser nicht..." Aiden und Naruko schüttelten die Köpfe und setzten ihren Weg fort.

Naruko war kaum zu halten, denn sie stürmte so schnell es ging voran und Aiden hatte Mühe mit ihr mitzuhalten. An einer Kreuzung holten er Naruko schließlich ein, wobei die Blondine hektisch in alle Richtungen starrte "Wo müssen wir lang? Sag schon Aiden!" Der Anführer sah sich fragend um und zog aus seinem Rucksack den Block, auf dem Rei die Karte des letzten Dungeons gezeichnet hatte und begann dasselbe Muster zu benutzen.

Gerade als Aiden den Grundriss fertig hatte begann Koromaru zu knurren, was die beiden Schüler aufsehen ließ. Aus allen drei möglichen Wegen kam ein Shadow, der große Ähnlichkeit mit einem Sicherheitsbeamten hatte. Aiden und Naruko standen nun Rücken an Rücken und zogen ihre Waffen "Jetzt haben wir ein Problem Naruko..." "Wir schaffen das Aiden-Kun." Die drei Shadows hatten die Kreuzung erreicht und blockierten die Wege, als Aiden auf den ersten zustürmte.

Aiden ließ seine Klinge quer über den Körper des Gegners gleiten, doch hinterließ sie dort nicht mal einen Kratzer. Der Beamte sah zu Aiden hinab und schlug mit der Faust nach ihm und traf den Persona-User hart am Kopf, was ihn zu Boden warf. Neben Aiden schlug auch Naruko auf den Boden auf und richtete sich mühsam wieder auf, während Aiden sich den Kopf rieb "Okay, Schwerter nützen gegen die Typen nix... Irgend eine Idee, Naruko?" "Nicht wirklich..." kam die schnelle Antwort seiner Freundin während die beiden sich langsam wieder aufrichtete.

Als die Shadows plötzlich mit Pistolen zu schießen begannen wichen die Persona-User in den Gang zum Ausgang zurück, wobei die Shadows ihnen nachkamen und immer wieder auf sie schossen. Naruko presste sich hastig gegen die Wand, als eine Kugel haarscharf an ihr vorbeisauste "Was machen wir jetzt? Unsere Waffen bringen nichts..." Aiden ließ sich auf den Boden fallen um der Salve der Gegner auszuweichen "Langsam nerven die Viecher!"

Schnell richtete sich der Braunhaarige wieder auf und hob sein Schwert zur Abwehr "Bleib ruhig, uns fällt schon was ein...Vorsicht!" Der Shadow in der Mitte leuchtete kurz auf, als um jeden Persona-User eine rote Wolke erschien. Aiden sah an sich herab, jedoch konnte er nichts ungewöhnliches feststellen, doch Naruko begann plötzlich schwer zu keuchen, ehe sie sich mit einem lauten Ausschrei auf die Shadows stürzte und wie ein Berserker auf sie einschlug.

Aiden war vollkommen perplex, wieso tat Naruko das sie wusste doch das Waffen nicht halfen. Der mittlere Shadow holte wieder mit der Faust aus und traf das Mädchen ungeschützt in den Magen und beförderte sie in die Wand. Aiden versuchte seiner Teamkollegin zur Hilfe zu kommen, doch die beiden verbleibenden Shadows blockierten ihm den Weg. Auf die folgenden Schüsse musste Aiden wieder zurück weichen und panisch sah er, wie der Shadow über Naruko stand und seine Pistole auf sie richtete.

Narukos Kopf schmerzte höllisch, als sie wieder zu Bewusstsein kam. Das letzte woran sie sich erinnerte war dieser rote Nebel, der von dem Shadow gekommen war und dann hatte sie einen Blackout. Als sie hochsah, blickte sie in den Lauf einer Pistole, die einer der Shadows auf sie richtete. Aus der Entfernung hörte sie die panischen Rufe von Aiden, doch konnte der Junge ihr nicht zur Hilfe kommen.

Ängstlich kniff die Blondine die Augen zusammen und ihre letzten Gedanken gingen zu Sasuke, doch plötzlich wich der Shadow einen Schritt zurück als Koromaru sich schützend vor dem Mädchen aufbaute. "Was machst du denn? Renn weg Koromaru," versuchte die Blondine den Hund wegzuscheuchen, doch der Albino rührte sich nicht vom Fleck.

Aiden wich gerade wieder einem Schuss aus und sah nun den Hund, der sich schützend vor Naruko gestellt hatte "Koromaru, renn weg!" Doch plötzlich begann der Hund blau zu leuchten und als Koromaru ein lautes Heulen ausstieß erschien in einem weiß-blauen Wirbel ein großer schwarzer Hund mit drei Köpfen, der über Koromaru schwebte. Aiden und Naruko klappte die Kinnlade herunter und Aiden rang um seine Fassung "Was geht denn hier ab? Koromaru hat eine Persona?"

Der Hund bellte einmal, was der Zerberus wohl als Befehl nahm und den Shadow mit einer großen Feuerexplosion einäscherte. Die beiden verbleibenden Shadows wandten sich nun ebenfalls Koromaru zu, doch den Moment nutzte Aiden und ließ den Kartenkreis erscheinen "Los Castiel!" Sofort erschien der Engel und ließ den zweiten Shadow in einem großen Eisblock zu erstarren, dann zog Aiden wieder sein Schwert und teilte den eingefrorene Shadow in der Mitte durch.

Der letzte Shadow wandte sich Aiden zu, doch genau in dem Moment griff erneut der Zerberus mit einer Feuerkugel an und löschte den Gegner damit aus. Aiden betrachtete den großen Hund, der langsam auf Castiel zuing und diesen kurz mit seinen drei Schnauzen antippte, ehe beide Persona verschwanden.

Naruko richtete sich wieder auf und sah den weißen Hund an, der freudig wedelnd vor ihr saß "Du hast mich gerettet... und das obwohl ich dich immer nur angeschnauzt habe." Ein paar Tränen rollten über das Gesicht des Mädchen als Koromaru ihr kurz über das Gesicht leckte. Aiden sah die beiden unsicher an, während er Kiara auf seiner Schulter streichelte. Dann konnte Naruko es nicht mehr halten und nahm den Hund in den Arm und schluchzte leise "Danke Koromaru..."

Der Hund bellte fröhlich und warf Naruko wieder zu Boden um ihr das Gesicht abzulecken, doch dieses Mal schob Naruko ihn nicht weg, sondern erwiderte die Zärtlichkeit, was Aiden mit einem räuspern unterband "Ähem, können wir weiter?" Naruko setzte sich auf und wischte sich erst mal das Gesicht trocken, bevor sie sich aufstellte und mit Koromaru an ihrer Seite den ersten Weg in Augenschein nahm.

Der erste Weg endete in einer Sackgasse, die Naruko nur mit einem abfälligen Schnauben hinnahm. Beim gehen zeichnete Aiden die Karte mit und im zweiten Gang musste er stoppen, denn vor ihnen bauten sich wieder drei Sicherheitsleute vor ihnen auf. Aiden ließ den Kartenkreis erscheinen und auch in Narukos Hand erschien eine blau leuchtende Karte, wobei die Blondine ein freches Grinsen im Gesicht hatte "Sorry Jungs, ihr seid gefeuert! Kurama!" "Castiel!" Sofort erschienen die drei Persona in dem Gang und schossen ihre Magieangriffe auf die Shadows ab, wobei der erste zu einer Eisskulptur erstarrte und dann zersprang und die anderen beiden wortwörtlich eingeäschert wurden.

Aiden und Naruko gaben sich ein klatschendes High Five und erkundeten den Weg weiter, der jedoch wieder in einer Sackgasse endete, hier stand jedoch eine Truhe, die Naruko vorsichtig öffnete und zwei Schwerter hervorzog, die denen von Aiden sehr ähnlich sahen, jedoch ein Stück kürzer waren "Hey Aiden-Kun, guck mal. Meinst du das funktioniert bei dir?" Aiden nahm die beiden Waffen entgegen und schwang sie ein paar Mal zur Probe "Naja, das mit der linken Hand funktioniert nicht so gut, obwohl du machst das auch. Wie kriegst du das hin?" "Übung," war die schlichte Antwort.

Aiden schreckte kurz hoch, als Koromaru an seiner Tasche schnupperte. Aiden setzte seine Tasche kurz ab und sofort hatte der Hund den Kopf darin und zog kurze Zeit später ein Messer daraus hervor. Aiden wollte es ihm schon wegnehmen, aber Koromaru drehte sich schnell weg "Koromaru das ist kein Spielzeug. Gib es her." Der Hund bellte einmal leise und sprang ein paar Mal mit dem Messer durch die Luft, was Naruko skeptisch werden ließ "Findest du nicht, dass das so aussieht als würde er mit dem Messer kämpfen?" "Glaubst du?" Aiden sah auf den Hund, der sich gehorsam neben Naruko setzte und ihr das Messer reichte.

Aiden zuckte mit den Schultern und seufzte einmal "Der Hund überrascht mich immer mehr, du übernimmst das Naruko." Die beiden Schüler setzten mit ihren zwei tierischen Begleitern den Weg fort, da an der Kreuzung nur noch ein Weg übrig blieb, war die Wahl einfach. Die Gruppe schritt durch den langen Gang, als sie vor einem roten Lasertor standen, was beiden einen besorgten Blick abverlangte. Koromaru saß mit Kiara auf dem Kopf ein Stück weiter hinten und beobachtete die Menschen bei der Inspektion des Tores.

Aiden fand am Rahmen allerdings nichts was ihnen weiterhelfen würde "Hier ist absolut nichts...kein Kartenschlitz, kein Scanner für Fingerabdruck oder Netzhaut... wie sollen wir das Ding aufkriegen?" Auch die Blondine schien mit ihrem Latein am Ende "Sollen wir einfach mal das Tor berühren?" Aiden nickte nach kurzem zögern und beide setzten ihre Hand auf das Tor, als ein helles Licht beide blendete.

-?-

Als beide wieder etwas sehen konnten standen sie in einem Hausflur, wo gerade die Haustür geöffnet wurde und ein Junge mit schulterlangen, schwarzen Haaren hereinkam. Aiden wich überrascht ein Stück zurück "Tut mir leid wir wollten nicht reinplatzen!" Doch der Junge schien sie nicht gehört zu haben, denn er zog seelenruhig seine Schuhe aus.

Naruko und Aiden sahen sich fragend an, als plötzlich eine helle Jungenstimme ertönte "Nii-San, du bist zu Hause!" beide Persona-User drehten sich um und sahen einen kleinen Jungen, den Aiden sofort als Sasuke identifizieren konnte. Der Junge, der gerade das Haus betreten hatte kam auf Sasuke zu "Hey Sasuke, hast du auf mich gewartet?" Sasuke strahlte förmlich "Ja, können wir was spielen?" Bevor der andere Antworten konnte ertönte eine raue Stimme "Sasuke, du sollst Itachi doch nicht belästigen! Itachi mach dich an deine Schulaufgaben, komm!"

Itachi sah seinen kleinen Bruder entschuldigend an und schritt an ihm und seinem Vater vorbei. Kaum war er verschwunden blaffte Fugaku seinen jüngeren Sohn an "Ich habe dir schon tausendmal gesagt, dass du deinen Bruder nicht von seinen Aufgaben abhalten sollst! Jetzt geh auf dein Zimmer Sasuke!" Damit verließ auch Fugaku den Raum und ließ einen in Tränen aufgelösten Sasuke zurück, der aus dem Raum stürmte und aus dem Blickfeld der beiden Persona-User verschwand.

-Shadowwelt-

Aiden und Naruko zogen hastig die Hand zurück und sahen sich schwer atmend an "Was war das gerade?" "Ich weiß nicht Aiden... war das eine Erinnerung von Sasuke?"

Kurz ließen die beiden sich die Szene noch einmal durch den Kopf gehen und Aiden schüttelte den Kopf "Er wurde von seinem Vater so angeschrien nur weil er mit seinem Bruder spielen wollte? Was geht denn bei denen ab?" "Ich hatte echt keine Ahnung, dass es bei Sasuke zu Hause so zugeht..." betrübt ließ Naruko den Kopf hängen, als Aiden auf die Tür deutete "Schau mal, die Tür ist grün geworden." Gerade als Aiden das gesagt hatte, ging die Lasertür auf und gab den Weg frei.

Koromaru bellte einmal freudig und schien die beiden zu Beglückwünschen und sofort setzten die zwei Menschen ihren Weg fort. Während sie immer tiefer in die Hallen der Fabrik vordrangen hielt Aiden immer wieder die Ohren offen, denn seit ihrem letzten Aufenthalt hier fürchtete er sich davor wieder dem Reaper zu begegnen. So langsam bekam Aiden eine Vorstellung davon welche Aufgabe er Rei mit der Karte anvertraut hatte, denn das war alles andere als leicht.

Immer wieder wurde sie im wahrsten Sinne des Wortes vom Sicherheitsdienst aufgehalten, doch nachdem ihnen klar war, dass sie mit körperlichen Aktionen nicht weiter kamen überließen sie ihren Persona den Kampf. Anders sah das jedoch aus, als sie plötzlich einem riesigen Shadow in Form eines Panzers gegenüber standen, der ihnen ziemlich viel abverlangte am Ende jedoch durch einen Instant-Kill Zauber von Castiel besiegt wurde.

Nach einer gefühlten Ewigkeit standen die Persona-User in einem langen Gang, an deren Ende Aiden wieder ein rotes Leuchten sehen konnte, was auf eine weitere Lasertür schließen ließ. Erschöpft lehnte Naruko gegen die Wand und versuchte wieder zu Atem zu kommen "Das ist das reinste Kriegsgebiet hier..." Aiden nickte nur und drückte sich von der Wand ab, um aus seiner Tasche eine Medizin für sich und seine beiden Kampfgefährten suchte. Koromaru teilte seine Ration mit Kiara, die zwar nicht kämpfte aber ziemlich gestresst wirkte.

Anschließend ging es weiter den Gang entlang, wo sie tatsächlich auf eine weitere Lasertür stießen, was Aiden kurz stocken ließ "Wenn wir bei diesen Türen tatsächlich Uchihas Erinnerungen sehen, finde ich es nicht richtig darin herumzustöbern..." Die Blondine nickte traurig "Ich weiß was du meinst, aber was haben wir für eine Wahl? Ach Sasuke..." Aiden hob die Hand und berührte die Tür, was ein grelles Licht zur Folge hatte und die beiden Schüler blendete.

-?-

Als die beiden wieder etwas sehen konnten standen sie in einem großen Esszimmer, dass Aiden wiedererkannte: das Esszimmer der Familie Uchiha. Am Tisch saßen Mikoto, die sich gerade den Mund abwischte und neben ihr ein junges Mädchen in Sasukes Alter mit langen, schwarzen Haaren und Sasuke mit circa sieben Jahren, der nur in seinem Essen herumstocherte. Das Mädchen sah ihn fragend an und stieß ihn leicht mit dem Ellenbogen an "Was hast du denn Onii-Chan? Schmeckt es dir nicht?"

Auf die Frage schüttelte Sasuke nur den Kopf und sah zu seiner Mutter "Mama? Warum interessiert Papa sich nicht für mich und warum darf ich nicht mit Itachi spielen?" Das kleine Mädchen ließ nun ebenfalls den Kopf sinken, während Mikoto ihr Besteck beiseitelegte "Ach ihr beiden, Itachi ist Älter als ihr und damit soll er irgendwann die Firma eures Vaters übernehmen. Das ist auch der Grund warum er

nicht möchte, dass Itachi abgelenkt wird."

Sasuke schob seinen Stuhl zurück und verließ das Gästezimmer, während das Mädchen ihm folgte "Onii-Chan, was machst du denn jetzt?" Sasuke blieb stehen und man konnte ihm sein Unwohlsein ansehen "Wenn ich nur so Zeit mit Papa und Itachi verbringen kann, werde ich ihn bitten mich ebenfalls in die Firma einzubringen. Egal was es mich kostet."

Beide Persona-User schreckten zurück, als um Sasuke wirklich nur für einen Moment eine rot-schwarze Aura erschien, die an einen Shadow erinnerte. Dann gab es wieder einen grellen Blitz und raubte den beiden Schüler die Sicht.

-Shadowwelt-

Aiden und Naruko sahen mit betrübter Miene zu Boden und Aiden konnte sein Mitleid nicht verbergen "Er hat seine persönliche Hölle geschaffen nur weil er Zeit mit seinem Bruder und seinem Vater verbringen wollte, scheiße..." Naruko faltete die Hände über ihrem Herzen "Was war das für eine Aura bei Sasuke?" "Keine Ahnung, vermutlich die Geburt seines Shadows und ich gehe stark davon aus, dass Sasukes Shadow aus seinem Hass auf seinen Vater geboren wurde."

"Bei Haruka war es ihre Mutter..." stellte Naruko nüchtern fest, was Aiden nur bejahen konnte, als seine Gedanken noch mal die ganze Szene verarbeiteten "Sag mal Naruko... hat Uchiha eine Schwester?" Auf die Frage stutzte Naruko erst mal einen Moment und neigte den Kopf "Äh... ich bin nicht sicher, also ich hab zumindest nie eine gesehen und Sasuke hat mir gegenüber nie eine erwähnt."

Aiden zuckte kurz mit den Achseln "Vielleicht war sie krank und ist schon verstorben, dann könnte ich mir vorstellen, dass er sie nicht erwähnt. Egal jetzt, lass uns weiter gehen. Koromaru, Kiara, wir gehen." Beide Tiere waren direkt zur Stelle und der Gang führte nur ein Stück weiter, dann stand die Gruppe vor einem riesigen Tor und Aiden wollte schon darauf zugehen, als er plötzlich so heftige Kopfschmerzen bekam, dass er in die Knie ging.

Vor seinem inneren Auge blitzten immer wieder Bilder auf, in denen Aiden eine Art Explosion ausmachen konnte, jedoch konnte er nichts anderes erkennen. So plötzlich wie der Schmerz gekommen war, war er auch schon wieder verschwunden und Aiden kniete keuchend am Boden. Er spürte wie jemand seine Schulter berührte und beim Blick nach oben sah er Naruko "Aiden-Kun, bist du okay, das ist doch bei Haruka auch passiert." Mit zitternden Beinen kam Aiden wieder hoch und sah zu seiner Gefährtin "Es geht wieder... was ist das bloß?"

Wieder ging der Blick des Braunhaarigen zu der Tür und er wusste genau was dahinter auf sie warten würde "Naruko, hinter der Tür ist ein extrem starker Shadow, bist du bereit?" Die Blondine nickte einmal und atmete noch einmal tief durch "Bin ich, du auch Koro-Chan?" Der Hund bellte einmal zur Antwort und dann öffneten die beiden Persona-User zusammen die Tür.

Der Raum erinnerte mehr an eine Kommandozentrale, als an eine Fabrik und kaum hatten die vier den Raum betreten schlug hinter ihnen krachend die Tür zu. Aiden

wischte sich den Schweiß von der Stirn "So viel zu unserem Rückweg, gehen wir und sei Vorsichtig." Als die Gruppe weiter in der Zentrale vorankam entdeckten die beiden Persona-User zwei Gestalten, die anscheinend auf sie warteten.

Aiden zog sofort sein Schwert und nahm die beiden Fremden unter die Lupe. Die erste war ein junges Mädchen mit kurzen, blonden Haaren und trug eine Gekkoukan Schuluniform. Die zweite Person war ebenfalls ein junges Mädchen mit silbernen Haaren, auch sie trug eine Schuluniform die Aiden als Yasogami Highschool identifizieren konnte. Die Haare der Yasogami Schülerin waren mit einer Art römischen Helm geschmückt. Während die blonde Frau unbewaffnet schien, hielt die Silberhaarige eine ziemlich große Axt in der Hand. Beide hatten stechend gelbe Augen und sahen die Neuankömmlinge desinteressiert an.

Naruko zog ihr Chakrams und ging neben Aiden in Position "Die sehen ziemlich ungemütlich aus. Dieses Mal sind es sogar zwei Shadows." Aiden nickte nur und hob sein Schwert in die Höhe, während die beiden kürzeren Schwerter an seiner Hüfte hingen. Der blonde Shadow machte einige Schritte nach vorne, wobei ihre Bewegungen nur bedingt menschlich wirkten "Feind erkannt: Anzahl 4. Scanne Daten... Kurosaki Aiden, männlich, Alter 16; Uzumaki Naruko, weiblich, Alter 16; Koromaru, Rüde, Alter 7; Kiara, Katze, Alter 3."

Aiden und Naruko warfen sich einen skeptischen Blick zu "Hey Naruko, irgendwie klingt dieses Mädchen wie ein Roboter meinst du nicht?" Die Blondine nickte zögerlich, als die Silberhaarige die Axt hob "Ihr hättet nicht herkommen sollen, bereitet euch auf euer Ende vor." Der blonde Shadow ging ebenfalls in Kampfstellung "Initiiere Angriff."

Beide Shadows stürzten sich auf die Schüler, wobei Aiden der Silberhaarigen entgegenkam und ihre Axt mit dem Schwert parierte. Die Wucht des Aufpralls ließ Aidens Arme erzittern, doch er blieb standhaft. Der blonde Shadow hob die Hände und schoss mehrere Kugeln auf Naruko und Koromaru ab, doch konnten beide schnell aus dem Weg springen. Die blonde Schülerin beantwortete die Attacke des Shadows mit einem geworfenen Chakram, doch wich der Shadow mit Leichtigkeit aus.

Koromaru gab ein lautes Heulen von sich und ließ Cerberus erscheinen, der den Shadow mit einem großen Feuerball angriff, den diese nicht abwehren konnten und ein Stück zurück flog. Während Naruko immer wieder dem Kugelhagel ausweichen musste, prallten immer wieder Aidens Schwert und die Axt des Shadows aufeinander. Bei jedem klirren hatte Aiden das Gefühl er würde ein leises knacken hören, doch er musste sich auf die Angriffe seiner Gegnerin konzentrieren.

Langsam begannen Aidens Arme zu schmerzen, als der Shadow den Kopf senkte "Es ist Zeit für deine Exekution. Aktiviere Orgia Modus!" Aiden wich ein Stück zurück, als von dem Shadow ein leises Surren kam und die silberhaarige Frau die Hand hob "Beschwöre Persona, erscheine Asterius!" Um die Frau erschien eine rote Aura und kurz darauf erschien hinter ihr ein großes schwarzes Wesen mit weißer Schädelfarbe und zwei großen schwarzen Hörnern. Das Wesen steckte bis zum Brustkorb im Boden und nur sein Kopf und seine Arme ragten heraus.

Die Persona Asterius holte einmal mit der Pranke aus und fegte Aiden einfach

beiseite, wobei Aiden ein lautes Krachen vernahm und erst an der Wand zum liegen kam. Auch Naruko sah sich einer solchen Situation gegenüber, denn der blonde Shadow setzt ebenfalls den 'Orgia Modus' ein und beschwor seine Persona, die auf den Namen Athena hörte. Athena war eine junge Frau mit weißem Gewand und Speer, um sie schwebte ein großer Ring an dem ein großer Schild befestigt war. Athena schwang ihren Speer einmal und eine große Feuerwelle holte Naruko und Koromaru von den Beinen.

Alle Persona-User wälzten sich mit Schmerzen auf dem Boden und Aiden versuchte so schnell es ging aufzustehen, da er einen Folgeangriff erwartete doch als er auf sah bemerkte er dass beide Shadows an Ort und Stelle verharrten. Der Braunhaarige sah sich nach seinen Gefährten um, die Unweit von ihm entfernt hochkamen "Naruko, Koromaru, seid ihr okay?" "Es geht... die beiden sind ja noch stärker, als der Schwule in der Metallsauna..." Die Blondine kam wankend auf die Beine und sah wieder zu dem Shadowmädchen.

Aiden festigte den Griff um seine Waffe und die Persona der Shadows verschwanden und gaben die beiden Mädchen am Boden kniend frei, doch schon waren beide wieder auf den Beinen. Aidens Gegnerin hob erneut die Axt und stürmte auf den Jungen zu, doch dieses Mal ließ Aiden den Kartenkreis erscheinen "Diesmal läuft das anders, Valkyrie!" Hinter Aiden erschien die Reiterin auf dem roten Pferd und parierte den Axthieb mit ihren zwei Schwertern.

Während der Shadow abgelenkt war holte Aiden mit dem Schwert aus, doch beim Schwung bemerkte er das irgendwas nicht stimmte. Dann fiel Aidens Blick auf die Klinge seiner Waffe, die abgebrochen und somit unbrauchbar geworden war. Diesen Moment der Unachtsamkeit bereute Aiden sofort, denn der Shadow zertrümmerte Aidens Persona mit einem heftigen Schwung und versetzte dem Jungen einen heftigen Stoß mit dem Stiel der Axt.

Naruko hatte ebenso große Probleme mit ihrem Gegner wie Aiden, denn sie kam gar nicht in die Nähe um einen Angriff zu landen. Selbst mit Koromaru und ihrer Persona kam sie nicht gegen den Shadow an. Als sie einen lauten Schrei hörte fuhr sie herum und sah Aiden, der zu Boden ging und seine Waffe verlor, die anscheinend zerbrochen war.

Naruko wich einem weiteren Schuss ihres Gegners aus und lief zu Aiden, der wieder von seiner Gegnerin angegriffen wurde, doch bevor sie mit der Axt ausholen konnte schoss Koromaru auf sie zu und versuchte sie mit seinem Messer zu treffen, was dem Vierbeiner leider nicht gelang. Dennoch musste das silberhaarige Mädchen zurückweichen. Die Blondine stützte ihren Braunhaarigen Freund beim aufstehen "Bist du okay? Aiden-Kun, was machen wir jetzt?"

Der Junge keuchte schwer und hielt sich den Arm fest "Keine Ahnung, selbst zu dritt haben wir keine Chance gegen sie..." Naruko stöhnte leise auf "Wenn wir nur mal in ihre Nähe kämen..." Plötzlich kam ihm eine Idee, sie war Riskant doch es war einen Versuch wert "Naruko kannst du die Blonde einen Moment beschäftigen, ich greife mit Koromaru die andere an und wenn mein Plan funktioniert können wir vielleicht einen ausschalten..."

Naruko zog ihre beiden Chakram und sah noch einmal zu Aiden "Okay sei Vorsichtig Aiden..." Dann stürmte sie wieder auf die Schützin zu, während Aiden und Koromaru sich der Axtschwingerin zuwandten "Koromaru, kannst du ihre Persona abblocken? Ich weiß es ist viel..." Der Hund bellte einmal erstickt und knurrte den Shadow an. Aiden griff nach einem der beiden Schwertern, die er von Naruko bekommen hatte und zog es "Oh man voll ungewohnt, gehen wir es an... So stark bist du wohl nicht Blecheimer, ich stehe immer noch. Offenbar ne Fehlkonstruktion."

Auf Aidens Worte folgte die von ihm erwünschte Reaktion, denn er hatte gehofft sie provozieren zu können "Ich bin keine Fehlkonstruktion! Deine Worte wirst du gleich noch bereuen! Aktiviere 'Orgia Modus', erscheine Asterius!" Erneut vernahm Aiden das leise Surren und kurz darauf erschien das Wesen mit der Knochenmaske und schlug erneut nach Aiden, doch dieses Mal wurde die Pranke von Cerberus abgewehrt. Unter der Wucht des Angriffs knickte der Hund leicht ein und winselte leise, doch er blieb stark. Aiden umkreiste den Shadow und genau wie er es sich erhofft hatte verstummte das Surren und die Silberhaarige ging in die Knie "Über...hitzt..."

Um Aiden erschien wieder der Kartenkreis und sein Griff ging zu der Persona, die er nach dem Sieg über den Panzershadow erhalten hatte. Auf der Karte war ein gelber Streitwagen abgebildet und mit voller Kraft zerdrückte Aiden die Karte "Persona Change, Ares!" Hinter Aiden entstand ein blau-weißer Wirbel der verblasste und eine große Gestalt freigab, die an einen römischen Zenturio erinnerte. Hinter ihm wehte ein langer, roter Umhang und er hielt ein großes Schwert in den Händen.

"Greif an, Shinkuuha!" Auf den Befehl seines Beschwörers stach die Persona zweimal mit dem Schwert zu und jeder Stoß hatte eine Energiewelle zur Folge, die in den Rücken des Shadows einschlugen. Das Mädchen mit den silbernen Haaren wankte bedrohlich nach vorne und schon war Cerberus wieder zur Stelle und ließ den Shadow in Flammen aufgehen. Als die Flammen erloschen brach das Mädchen zusammen und verschwand in einer schwarz-roten Rauchwolke.

Aiden warf einen schnellen Blick zu Koromaru und beide stürmten der Blondine zur Hilfe, die immer wieder unter Beschuss genommen wurde. Als eine Kugel sie am Bein traf fiel das Mädchen zu Boden und hielt sich ängstlich die Arme über den Kopf, als sie wieder beschossen wurde, doch wurde Naruko nicht getroffen. Als die Blondine den Kopf hob wich sie mit einem schrillen Aufschrei zurück, denn über ihr stand ein Skelett mit grüner Kleidung, die offensichtlich einen Torero darstellten.

Im nächsten Moment standen Aiden und Koromaru neben dem Mädchen "Bist du okay Naruko? Den ersten haben wir besiegt, jetzt nehmen wir den anderen ins Visier. Danke Matador, Change!" Um den Torero entstand der Wirbel und im nächsten Moment erschien wieder Ares, der einmal seine Klinge durch die Luft schwang. Der blonde Shadow ging in Position und begann rot zu leuchten "Beschwöre Persona, Athena!"

Die Speerträgerin erschien und stürzte sich direkt in den Kampf wo sie auf Ares traf und beide Persona prallten nach hinten weg. Der Shadow blieb auf den Beinen, als ein Feuerball sie von der Seite traf. Nach dem Zauber stellte sich Kurama schützend vor Naruko und kaum drehte sich der Shadow zu Naruko um erschien Cerberus hinter ihr und hüllte sie ebenfalls in eine große Feuerexplosion.

Erneut wankte der Shadow nach hinten und nahm mit ihren Händen Naruko ins Visier, doch gerade als sie feuern wollte schlug Aiden mit seinem Schwert die Arme des Shadows nach oben und hielt sie dort. Während Aidens rechte Hand die Klinge hielt und sah der Shadow ihn mit gelben Augen an "Du setzte dich selbst außer Gefecht. Du bist nicht in der Lage mich anzugreifen." "Träum weiter!" brüllte Aiden und griff mit der linken Hand an sein zweites Schwert, dass er beim ziehen quer über den Körper des Shadows gehen ließ.

Mit einem schmerzhaften Schrei wankte der Shadow ein paar Schritte zurück "Mission... fehlgeschlagen... System...absturz..." Dann brach sie zusammen und löste in schwarz-rottem Rauch auf. Kaum waren beide Shadows verschwunden erklang von den Türen ein leises Klicken und die Persona-User sanken erschöpft zusammen. Schwer atmend lagen beide am Boden und sahen sich an, bis sie zu lachen begannen und die Fäuste in die Luft stießen "Wir haben gewonnen!"

Als Aiden sich aufsetzte fiel sein Blick auf einen grünlichen Altar, der in der Ecke des Raumes stand "Lass uns für heute Schlussmachen Naruko." Die Blondine erhob sich ebenfalls und klopfte sich erst mal den Dreck von ihren Kleidern "Ja, wir sind weit gekommen, für einen Tag... gehen wir Koro-Chan." Die Schüler und die Tiere traten an den Altar und nach einem kurzen Licht standen sie vor dem Fabrikgebäude und dann ging es auf schnellstem Weg zum Naganaki Schrein, denn keiner von ihnen wollte dem Reaper begegnen.

-Port Island-

Müde schleppten sich Aiden und Naruko die Straße zum Wohnheim hinunter und kamen zum Glück ungesehen dort an. Im Foyer ließ sich Naruko sofort auf die Couch fallen und Aiden hatte schon die Befürchtung, dass sie sofort einschlafen würde doch kam ein leises Murmeln von der Blondine "Ich hab Kohldampf..."

Mit einem müden Lächeln ging Aiden in die Küche und setzte schnell drei Portionen Ramen auf, die er Naruko und Koromaru servierte. Auf den fragenden Blick der Blondine zuckte Aiden nur mit den Schultern "Ich hab kein Hundefutter da und er hat sich was besonderes verdient nach der Leistung heute." "Stimmt, das hast du heute großartig gemacht, Koro-Chan." Der Hund bellte freudig und widmete seine Aufmerksamkeit seinem Essen, dass er nach kurzem Zoff sogar mit Kiara teilte, die einfach ihre Nase in die Schüssel tauchte.

"So viel zum Thema Hunde und Katzen können nicht miteinander, apropos was machen wir wegen Koromaru?" fragend sah Aiden seine Mitbewohnerin an, die ihn mit vollgestopften Backen ansah "Waf en?" Der Braunhaarige seufzte einmal "Er kann doch nicht hier bleiben, außerdem wird Amada-Senpai schon nach ihm suchen..." Als sie ihre Schüssel gelehrt hatte rieb Naruko sich erst mal den Bauch "Frag doch Sora-Kun, der hat doch bestimmt die Nummer von Amada-Senpai."

Aiden zog sein Handy und schrieb seinem stachelhaarigen Freund "Manchmal hast du echt gute Einfälle Naruko." Kurz lachte die Blondine auf, ehe sie verärgert das Gesicht verzog "Danke... hey was heißt hier manchmal? Lass dir Zeit, ich will noch ein bisschen mit Koro-Chan kuscheln." Gesagt, getan, schon sprang der Hund auf die Couch und

holte sich seine Streicheleinheiten ab, während Kiara eher Aidens Nähe suchte "Sora gibt Senpai Bescheid und kommt dann her. Bis dahin, chille mille." Damit lehnte sich der Braunhaarige im Sessel zurück und genoss den Verdienten Feierabend mit seiner Mitbewohnerin.